



# Matthias Tanzmann

## *Herzlicher im Osten*

**TEXT:** Georg Donath

Nach mehr als zehn Jahren in der deutschen Deep-House-Szene erscheint dieser Tage mit *Restless* das Debütalbum von Matthias Tanzmann auf dem eigenen Label Moon Harbour Recordings. Der Titel steht dabei nicht nur für den typischen Tanzmann-Sound, der immer zwischen klassisch-warmem House und Techno wandert, sondern beschreibt vor allem Tanzmanns Zustand während der Produktion. „Es war eine stressige Zeit“, sagt er. „Auftritte auf der ganzen Welt, ein von Hans Nieswandt ins Leben gerufener Kulturaustausch, der mich nach Neuseeland und Australien verschlug, der Label-Alltag. Trotzdem hatte ich das Gefühl: Jetzt ist es soweit, jetzt sollte ich eigentlich mal ein Album machen.“

Herausgekommen ist dabei eine Platte, die sehr organisch und warm wirkt und damit genau in den Trend passt, der in letzter Zeit zu beobachten ist: Die Kälte und Reduziertheit, die lange Zeit dominierten, scheinen passé, die Musik wird wieder tiefgründiger, flächiger und nutzt sich nicht so schnell ab. Ein Grundgedanke, dem auf Moon Harbour viel Platz eingeräumt wird. Dem Label geht es gut damit, trotz der vielerorts alarmierenden Verkaufszahlen. Künstler wie Luna City Express oder Daniel Stefanik werden immer öfter gebucht. „Moon Harbour und unsere Künstler wachsen und gedeihen miteinander“, sagt Tanzmann. Neben Freude Am Tanzen ist man das einzige Flagg-schiff im Osten. Auf die Frage, woran das liegen könnte, überlegt Tanzmann kurz und kommt zu dem Schluss, dass die meisten Musiker und Macher wahrscheinlich wegen der Nähe gleich nach Berlin ziehen, um dort näher am Geschehen zu sein. Ob er sich vorstellen könne, selber eines Tages Leipzig zu verlassen? „Man soll niemals nie sagen“, antwortet er. „Aber ich denke nicht, die Menschen hier im Osten sind nämlich einfach herzlicher.“ ☘

***Restless ist bei Moon Harbour/Intergroove erschienen.***